

Seelilien (verwurzelte Tiere), 480 Mio. J. bis heute

Nur noch ca. 25 Arten, verwandt mit Seeigeln und Seesternen

Glieder der Seelilienstiele (Trochiten)
„Bonifatiuspfennige“, „Hexengeld“

Fossile Seelilienstiele

Bei den Germanen galten die Trochiten als Zeichen der Tapferkeit. Im Zuge der Christianisierung verloren die Trochiten (Bonifatiuspfennige, Wichtelpfennige oder Hexengeld) an Bedeutung.

Noch im 18. Jh. fand man Trochiten in Apotheken als Heilmittel gegen verschiedene Krankheiten, wie Epilepsie, Melancholie, giftige Tiere, Nasenbluten, Schwindel und Nierenleiden.

Ferner sollten sie die Tapferkeit fördern, die Nachgeburt erleichtern und dem Besitzer ein langes Leben bescheren.

Fossile Seelilien



Rezente Seelilien (Tiefsee)

